

## Das Aktionsbündnis gegen Frauenhandel Opfer von Menschenhandel brauchen Schutz und Hilfe!



München, den 23. April 2015

### **Vollversammlung des Aktionsbündnisses gegen Frauenhandel**

„Frauen- und Menschenhandel im Asylverfahren“ – Mit diesem Thema beschäftigt sich das bayernweite Aktionsbündnis gegen Frauenhandel in diesem Jahr besonders. Bei der Vollversammlung des Bündnisses am 23. April wurden konkrete Projekte in Flüchtlingsunterkünften vorgestellt und folgende **gemeinsame Empfehlungen** erarbeitet.

### **Opfer von Menschenhandel brauchen besonderen Schutz und Hilfe**

Frauen mit Fluchthintergrund haben oftmals schwere Gewalt erfahren, unter ihnen sind viele, die in verschiedenen Ländern Opfer von Menschenhändlern geworden sind. Durch ihre Erlebnisse sind die betroffenen Frauen oft schwer traumatisiert und eingeschüchtert. Sie brauchen besonderen Schutz und Hilfe.

### **Dringende Empfehlungen des Aktionsbündnisses gegen Frauenhandel:**

- Asylbewerberheime sind keine sichere Unterbringung für Opfer von Menschenhandel, sie brauchen eine Wohnsitznahme außerhalb der staatlichen Unterkünfte
- Der uneingeschränkte Zugang zu medizinischer und therapeutischer Versorgung sowie kultursensible Dolmetscherinnen müssen sichergestellt werden, insbesondere auch für von Gewalt und Menschenhandel betroffene Frauen im Asylverfahren.
- Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen für Ämter und Behörden auch in Bezug auf die Identifizierung von Opfer von Menschenhandel sind unerlässlich.

### **Die EU-Richtlinie 2011/36 muss endlich umgesetzt werden**

Das Aktionsbündnis fordert erneut die längst überfällige Umsetzung der EU-Richtlinie 2011/36 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer.

**Das Aktionsbündnis gegen Frauenhandel** ist ein Zusammenschluss von rund 20 überwiegend kirchlichen Organisationen; das Netzwerk ist seit 15 Jahren in Bayern aktiv – jüngstes Mitglied ist nun die „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Frauen Bayerns“, die bei der jetzigen Vollversammlung aufgenommen wurde. Das Aktionsbündnis wird sich auch bei der diesjährigen Fachtagung in Bamberg, die am 15. Oktober 2015 in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung stattfindet, mit dem Thema „Menschenhandel und Asyl“ beschäftigen.

Die Vollversammlung des Aktionsbündnisses gegen Frauenhandel  
i.A. Burkhard Haneke, Geschäftsführer Renovabis